

	<b>Object:</b> Die Wendhäuser Mühle
	<b>Museum:</b> Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09
	<b>Collection:</b> Kupferstichkabinett
	<b>Inventory number:</b> Z WB XII 14a

## Description

Die Zeichnung schließt stilistisch an die frühen Braunschweig-Prospekte an. Die Datierung bezieht sich auf das Eintrittsjahr von Weitsch in die Manufaktur Fürstenberg 1757. Ein Jahr später wird er mit dem Service für Carl I., Herzog von Braunschweig, beauftragt, was mit Prospekten von Braunschweig und Umgebung bemalt wurde. 1768 endet diese Arbeit (s. Annedore Müller-Hofstede, *Der Landschaftsmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch 1723-1803*, Braunschweig 1973, S. 87, 90; Alfred Walz, *Der Porzellanmaler Pascha Johann Friedrich Weitsch*, in: *Nichts als Natur und Genie. Pascha Weitsch und die Landschaftsmalerei in der Zeit der Aufklärung*, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1998, S. 36-43, hier S. 36). Es existiert eine runde Schale mit dem Motiv "Wenthausen", die denselben Blickpunkt hat wie die Vorzeichnung (Weißes Gold aus Fürstenberg, Ausst. Kat. Herzog Anton Ulrich-Museum, Braunschweig 1988, S. 178, Kat. Nr. 59). | Mittig vertikale Kickfalte.

Alternative Titel: Zeichnung Z WB XII 14a.

## Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Zeichnung; Höhe: 99 mm; Breite: 317 mm

## Events

Drawn	When	1757-1768
	Who	Pascha Johann Friedrich Weitsch (1723-1803)
	Where	

## Keywords

- Baumgruppen
- Castle
- Church building
- Dorfstraße
- Drawing
- History
- Oeconym
- Schöpfrad
- Village
- Watermill

## Literature

- Heusinger, Christian von\_\_\_ Die Handzeichnungssammlung. Geschichte u. Bestand, Bd. II, Braunschweig 1997. , S. S. 220